

Ressort: Finanzen

Ex-EZB-Chefvolkswirt warnt vor neuer globaler Schuldenkrise

Frankfurt/Main, 08.09.2018, 00:00 Uhr

GDN - Zehn Jahre nach dem Zusammenbruch der US-Investmentbank Lehman Brothers warnt der ehemalige Chefökonom der EZB, Jürgen Stark, vor einer neuen Finanzkrise. Dem Nachrichtenmagazin Focus erklärte Stark, angesichts der gestiegenen weltweiten Verschuldung bestehe heute ein höheres Risiko für die globale Finanzstabilität als damals.

Die Krisenbekämpfung durch billiges Zentralbank-Geld habe zu einer gefährlichen Schuldenblase beigetragen. "Jetzt sind zehn Jahre vergangen - und der Krisenmodus wurde sogar verschärft", sagte Stark. Die "Öffnung der Geldschleusen mit der Nullzinspolitik" und das Anleihenkaufprogramm der EZB in einem Volumen von bisher mehr als 2,5 Billionen Euro habe mit zu einem gewaltigen Anwachsen der weltweiten Verschuldung beigetragen, kritisiert Stark im Focus. "Diese Verschuldung halte ich für eines der größten Probleme der Gegenwart und der Zukunft." Stark beziffert die weltweite Verschuldung von Staaten, Unternehmen und privaten Haushalten auf über 247 Billionen Dollar. "Das sind 318 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung." In den südlichen Euro-Ländern habe die EZB-Strategie der Nullzinsen notwendige Reformen verschleppt, monierte Stark im Focus. "Die Geldpolitik wirkt dort wie eine Droge - die abhängig macht. Der Entzug wird dann umso schmerzhafter." Die Europäer müssen sich nach Einschätzung des Ökonomen noch auf eine lange Phase negativer Realzinsen einstellen. Seiner Meinung nach werde die EZB sich noch lange Zeit mit einer Korrektur lassen: "Einen Zinsschritt wird es bei der EZB nicht vor Sommer 2019 geben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111552/ex-ezb-chefvolkswirt-warnt-vor-neuer-globaler-schuldenkrise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com